Stigmatisierung psychischer Erkrankungen

Die zweite Erkrankung?

Projektarbeit des Hochschullehrgangs Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege der FH Gesundheitsberufe OÖ

Beweggründe:

- Vorurteile
- Ängste
- Unwissenheit der Bevölkerung
- Ausgrenzung
- Diskriminierung
- Psychisch krank sein wird mehr?
- Falsche Darstellung den Medien

Durchführung:

- Brainstorming
- Konzeptentwicklung
- Ziel: Öffentlichkeitsarbeit → Bewusstsein und Verständnis für psychische Erkrankungen
- Zielgruppe: Bachelorstudiengang Gesundheits- und Krankenpflege (GuK) Fh Gesundheitsberufe OÖ
- Präsentationsvorgang:
  - Start mit Problemstellung
  - Interkation: Erfahrungen in Gruppe zu Stigmata sammeln
  - Begriffsdefinition
  - Bekannteste Stigma aufklären
    - Psychiatrie
    - Schizophrenie
    - Multiple Persönlichkeitsstörung
    - Borderline-Persönlichkeitsstörung
    - Suizidalität
    - Essstörungen
  - Präventive Möglichkeiten und Fazit

Resümee:

- Weitere Öffentlichkeitsarbeit notwendig
- Negative Vorurteile aufräumen
- Bereits Kinder durch ihre Eltern oder in der Schule sensibilisieren
- Verzichten auf überzogene mediale Darstellungen psychisch kranker Menschen

Conclusion:

- Für Gesellschaft präsente Präventionskampagnen
  - Das Projekt Stigmafrei (HPE Österreich, 2021)
  - Anti-Stigma-Kampagne der Bezirkskliniken Mittelfranken (Bezirkskliniken Mittelfranken, 2021)
  - Anti-Stigma-Aktivitäten in Österreich (Nowotny und Strizek, 2019)